

Man zählt weit über 100 Mitglieder

## „Und auf einmal ist die Sache explodiert“: Der BVB-Fanclub „Schwarz-Gelber Chiemgau“

Von [Xaver Eichstädter](#)

Aktualisiert: 07.11.22 - 14:04



Der Vorstand vom Borussia-Dortmund-Fanclub

**Sie sind die Exoten unter den Fußball-Anhängern in der Region: Fanclubs von Bundesligisten jenseits der bayerischen Grenze - wir haben sie besucht. Im ersten Teil der Serie den Borussia-Dortmund-Fanclub „Schwarz-Gelber Chiemgau“.**

**Traunstein** - Der 4. Mai 2023 - auf dieses Datum fiebert man schon hin beim „Schwarz-Gelben Chiemgau“; denn dann wird der **BVB-Fanclub stolze zehn Jahre alt**, womit man sich wohl schon zu den alteingesessenen Fußball-Fanclubs der Region zählen dürfte. **„Wir sind damals zu viert beim Wochinger in Traunstein gesessen und haben ausgelotet, ob wir überhaupt genügend Leute zusammenbringen“**, denkt Andreas Gabriel aus Frabertsham beim Besuch von [chiemgau24.de](#) zurück - denn Borussia Dortmund gibt ein Minimum von 15 Mitglieder bei der Gründung eines Fanclubs vor.

Dass die Hürde aber im Nu übersprungen wurde, war dann doch kein Zufall: denn kurz danach, im Mai 2013, stand der BVB im **Champions-League-Finale gegen Bayern München - und das verschaffte Auftrieb**. „Kurz nach unserer Fanclub-Gründung ist die Sache dann auf einmal explodiert“, so der Traunsteiner Jakob Schnell. Zusammen mit Andreas Gabriel, Christian Flamma aus Tacherting und Enrico Poppek aus Nußdorf bildet er heute den Vorstand des **„Schwarz-Gelben Chiemgau“**.

Seit Jahren hat man stabil **um die 130 Mitglieder, von Rosenheim über Töging bis ins Salzburger Land** - also weit über den Chiemgau hinaus. Man ist zum Anziehungspunkt für BVB-Fans im ganzen Südosten Bayerns geworden.

**Den harten Kern bilden 30 bis 40**

**„Schwarz-Gelbe“**: Monatliche Fanclub-Treffen, Sommerfest, Weihnachtsfeier oder eine Jahreshauptversammlung gehören genauso dazu wie ein jährliches BVB-Fanclub-Fußballturnier in Tirol - und auch **Spendenaktionen** wie an die Kinderklinik im Traunsteiner Krankenhaus wie heuer im Februar werden immer wieder mal gestartet.

**Bei den Auswärtsspielen im Süden ist alles auf den Beinen**

Das jüngste Mitglied gerade mal sechs Jahre jung, der älteste in den 70ern: bei der großen Mitgliederzahl kein Wunder, dass der **„Schwarz-Gelbe Chiemgau“** eine buntgemischte Gruppe ist. **„Und diejenigen mit ‚Migrationshintergrund‘ im Ruhrgebiet sind bei uns eindeutig in der Minderheit“**, fügt Jakob Schnell hinzu. Die Deutsche Meisterschaft 2013, ein moderner Fußball oder Jürgen Klopp fallen Schnell spontan als Gründe ein, die ihn zum BVB-Fan machten. **„Bei anderen war vielleicht Eike Immel ausschlaggebend“**, lacht Enrico Poppek und denkt dabei an eine Torwart-Legende, die ab den späten 1970er-Jahren in Dortmund spielte. Die Highlights sind natürlich die gemeinsamen Fahrten zu Spielen der Borussia: **„Dreimal haben wir schon einen 50-Mann-Bus vollbekommen“**, erzählt Christian Flamma stolz - wenn es auswärts zu 1860 oder Augsburg ging. Denn Karten bei den Heimspielen im Signal-Iduna-Park sind nicht so leicht zu bekommen. **„Und es geht ja auch fast ein ganzes Wochenende drauf, da müssen unsere Familien schon was mitmachen“**, so Andreas Gabriel. Derweil hofft man, dass zur Zehn-Jahres-Feier nächstes Jahr ja vielleicht ein bekannter ehemaliger BVB-Spieler die Reise in die Gegenrichtung auf sich nimmt: aus dem Ruhrgebiet in den „Schwarz-Gelben Chiemgau“.

xe